



GESETZESENTWURF

Handel wehrt sich gegen geplante Paketabgabe

4000 bis 5000 heimische Händler sind laut WKO betroffen. Große Plattformbetreiber verrechnen ihm zufolge die Steuerkosten an die Händler weiter

15. Mai 2026, 14:43

199 Postings Später lesen

Wien – Die geplante Paketabgabe von zwei Euro stößt bei der Wirtschaftskammer auf scharfe Kritik. Wie WKO-Handelsvertreter Alexander Smuk am Freitag im *Ö1-Mittagsjournal* betonte, würde die Maßnahme 4000 bis 5000 kleine und mittlere heimische Händler massiv treffen, die auf Online-Marktplätze angewiesen sind. Zudem zeigt eine aktuelle Studie der Linzer Kepler-Universität, dass sich die Abgabe kaum durch Selbstabholung im Geschäft umgehen lässt.



Laut einer Analyse des Instituts für Handel, Absatz und Marketing kaufen 87 Prozent der österreichischen Online-Shopper bei Amazon, 58 Prozent bei Plattformen wie Temu oder Shein.

Jochen Tack via [www.imago-images](https://www.imago-images.com)

Die großen Plattformbetreiber würden die Steuerkosten an die Händler weiterverrechnen, warnte Smuk. Das sei für die betroffenen Einpersonen- und Kleinunternehmen ein "fataler Einschnitt". Im Wettbewerb mit asiatischen Großanbietern würden sie dadurch weiter zurückfallen. Letztlich müssten die Konsumentinnen und Konsumenten die zwei Euro pro Paket tragen. Auch der stationäre Handel sei betroffen, sobald Waren – etwa nach einer telefonischen Bestellung – auf Kundenwunsch verschickt werden. Kommende Woche will die Wirtschaftskammer ihre Bedenken und Finanzierungsalternativen bei einem Termin im Finanzministerium darlegen. Präferiert wird eine europäische Lösung über den Zoll.



AKTION: 100 GB, 2000 MINUTEN, 9,90€

**4 Monate GRATIS
Handytarif ohne versteckte
Kosten!**

WERBUNG

[[1 von 2](https://ad1.adfarm1.adition.com/redir?lid=7641219901717220107&gdpr=1&gdpr_consent=CQ19joAQ19joAAGABCENCYFgAP_gAEAAAACYI5pR5CpUTWIAKDj1QIsEelQW19AjAEAGAAABAiABAAAAYIQCoWEglAQABAACAIAIAABAAABEGAAABEAAAACCAACAAAIIICBAAAMBAAAAAAGJEAAAEAAIlgAAIAAQAKAgACEKEFAAQIAAAgAAAAAAAAABAMABAgOQAAAAAAAAAAgABAAAAAAAAAAAIgCLABACKAYQgEgALADEAG8APwBFACRAGKAR6A8cgAEDQARwBngEbykBwABYAFQAOAAgABoAEwAMQAFoBDAESAI4AVoAygBowD8APoAioBHQEIAMUAcQBf8CPQJEAUOAtgBecDLAMuAayA8UB44EEygAkAC4AJAAZABBADQARwBMQDIQGeEoB4ACwAOABMADFAYaiQBHACTAH4AYoA4gCL4EegSIAo8BbAC8yQAgAC4AJAAVAEcATEAv8BlgDPAk88ACoAFwAOAAeABAAC-AGQAaABMAdeAH4AQkAhgCJAecAJoa]</p></div>
<div data-bbox=)

VoAyoB-
AH6ARQAJUBIgeIAMUAcSBHoEiAKHAU
eAtgBeYDLgGsgPHAgmEACgAkAl4ATQB
f4DIRoBoBYAFQAOAAgABfADIANAAm
ABiAdEaH6AQwBEgCOAEoAKoAZQAoY
B-
AH7ARQBFoCOgJKAYoA4gCL4EegSIAoc
BR4C2AF5wMsAy4B444AUAbcAEgAaAC
EAecAJoAmIBf4DIQI3IoAYBHAFDgPHL
AAGegJiAA.II5pR5CpUTWIAKDjIQIsEel
QW19AjAEAgAAABAIABAAAAYIQCoWE
glEQABAACAIAIAABAABEGAAAABEAA
AAAAACCAACAAAAIICBAAAMBAAAA
AAGJEAEEAAIgAAIAAQAKAgACEKGAF
AAQIAAAgAAAAAAAABAAAMABAgOQ
BAAAAAAAAGABAAAAAAAIAI
gAA.YAAAAAAA&userid=76412198
97442236781&sid=4429024&kid=8319853
&bid=25740507&c=5835&keyword=&sr=1
90&clickurl=]

Dass die im Gesetzesentwurf vorgesehene Ausnahme für das sogenannte "Click & Collect" wenig Entlastung bringt, zeigt eine Analyse des Instituts für Handel, Absatz und Marketing (IHaM) der Kepler-Universität. Dieser Vertriebsweg machte 2025 nicht einmal sechs Prozent der heimischen Online-Ausgaben aus, Tendenz sinkend. Die Dominanz internationaler Anbieter ohne Filialnetz mache eine Abholung oft unmöglich: 87 Prozent der österreichischen Online-Shopper kaufen bei Amazon, 58 Prozent bei Plattformen wie Temu oder Shein. Zudem bevorzugen laut den Forschern 59 Prozent der Konsumenten ausdrücklich die Zustellung nach Hause.

Von der heimischen Wirtschaft gibt es aber auch positive Stimmen zur geplanten Paketabgabe: Das Austrian Council of Shopping Places (ACSP) sieht in der Maßnahme "einen wichtigen Schritt in Richtung fairerer Wettbewerbsbedingungen zwischen international agierenden Online-Plattformen und dem stationären Handel in Österreich", so die Interessenvertretung des stationären Einzelhandels in einer Stellungnahme. Die Abgabe sei zumindest ein erster wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengleichheit für Händlerinnen und Händler in Innenstädten, Einkaufsstrassen und Shopping-Malls.(APA, 15.5.2026)

Wie finden Sie den Artikel? 16 Reaktionen

1  7 informativ 1 hilfreich 1 berührend 6 unterhaltsam

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2026

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.